

Sekundarschule genehmigt

Wochen am 24.1.15

Eltern können ihre Kinder in Rheinhausen Anfang Februar anmelden

Nach der erfolgreich verlaufenen Elternbefragung und dem Start der Sekundarschulen in Hamborn und Süd gibt es nun auch grünes Licht für die Sekundarschule Rheinhausen. Dies teilten Ralph Kalveram, Leiter des Amtes für Schulische Bildung, und Jürgen Volkmer von der Bezirksregierung Düsseldorf offiziell mit. Anfang Februar können Eltern ihre Kinder dort anmelden.

VON HARALD LANDGRAF

Mit Gründung der neuen Sekundarschule ab Sommer 2015 werden gleichzeitig die noch bestehenden Haupt- und Realschulen in Rheinhausen keine weiteren Schülerinnen und Schüler mehr aufnehmen und auslaufen.

Das heißt: Die Jahrgänge werden noch zu den entsprechenden Abschlüssen geführt. „In dieser Zeit wächst die neue Sekundarschule quasi in die bestehenden Schulformen hinein“, erklärt Jürgen Volkmer. Die Sekundarschule beginnt mit einer Klasse Fünf in dem relativ neuen Schul-Anbau am Körnerplatz in Rheinhausen. Angepeiltes Ziel: mindestens 100 Schülerinnen und Schüler. Ideal wären 25 Köpfe pro Klasse.

Bereits 20 Schulen dieser Art wurden im Regierungsbezirk seit 2011 bereits errichtet. Volkmer sieht diese besondere Schulform als geeignet an, den Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler der heutigen Zeit gerecht werden zu können.

Die Ansicht teilt auch Martina Seifert, Abteilungsleiterin an der Lise-Meitner-Gesamtschule: Dass viele verschiedene Kinder

heutzutage zu den gleichen Zeiten gleich viel lernen, könne man sich, so sagte sie salopp, „abschminken“. „Die Sekundarschule ist die logische Konsequenz aus dem Konzept Schulen-des-gemeinsamen-Lernens.“

Zusammen mit Edgar Harnischmacher, Konrektor der Hauptschule Friedrich-Ebert-Straße, und Günter Derksen, Schulleiter der Heinrich-Heine-Gesamtschule, bildet Seifert das Anmeldeteam, das zwei Jahre lang das Konzept mit Herzblut und Engagement vorbereitet hat.

Zum Sekundarschulkonzept gehören unter anderem die geringe Klassenstärke, verlässlicher Ganztags, besondere Förderungen und integrative Konzepte, und die Offenhaltung der Abschlussperspektive bis zum Schluss. Günter Derksen betont: „Wir lassen die Kinder sich in Ruhe entwickeln.“

Melden sich genügend Kinder an, werden ab dem kommenden Schuljahr bis zu acht Lehrerinnen und Lehrer benötigt, die zusammen mit einem neuen Schulleiter die Sekundarschule weiter ausbauen. Personell und konzeptionell wird dabei intensiv mit der Heinrich-Heine-Gesamtschule kooperiert.

ANMELDUNGEN

► Anmeldungen sind am Standort der Willi Fährmann-Realschule, Körnerplatz 1, möglich.

► Termine sind am Dienstag und Mittwoch, 3. und 4. Februar, zwischen 14 und 18 Uhr.

► Ansprechpersonen sind Martina Seifert, ☎ 020 65/89 20 216, und Edgar Harnischmacher, ☎ 020 65/72 027.



Edgar Harnischmacher, Jürgen Volkmer, Martina Seifert, Günter Derksen, Ralph Kalveram und Reinhard Wolf (Amt für Schulische Bildung) sind froh darüber, dass die neue Sekundarschule starten kann. WA-Foto: Hannes Kirchner

Spielen in Sicherheit und Frieden

AWO-Duisburg hilft konkret Flüchtlingskindern – Ehrenamtliche für „Wohlfühlort“ gesucht

Die AWO Duisburg wird in

uns im Vordergrund, dass wir

Der jün
Volleyb
TV spie
reiche S
zehn Sj
Satzver
dem Ko
terscha
feiert v
Bezirks
nächste
schafts:
gar sch
geschla

Für Sie
uns ver



Um Ihnen me
können, habe
Ab 2. Februar
folgendem St

DEKRA Auto
Station Duisb
Rheinreichst
47198 Duisb

Mo-Fr: 8.00
Sa: 8.00

www.dekra-i